

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

76 (13.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370647](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370647)

# Jewerisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 76. Dienstag, den 13. Mai 1884.

Die unter dem 8. Mai 1884 ausgegebene Nummer 13 des Reichsgesetzblattes enthält: Gesetz, betreffend die Controle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1883/84. S. 47. — Gesetz zur Ausführung der internationalen Convention vom 6. Mai 1882, betreffend die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer. S. 43.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Nach § 24 Absatz V der Postordnung, bezw. nach den zugehörigen Ausführungs-Bestimmungen hat jeder Landbriefträger auf seinem Bestimmungsgange ein Annahmehuch mit sich zu führen, welches zur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Packeten und Nachahmsendungen dient. Will ein Auflieferer die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen. Bei Eintragung des Gegenstandes seitens des Landbriefträgers muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden.

Mehrfache Wahrnehmungen lassen erkennen, daß diese Bestimmungen und das dem Publikum durch dieselbe gebotene Mittel zu seiner Sicherstellung der ländlichen Bevölkerung nicht ausreichend bekannt sind. Es wird daher auf das Bestehen der gedachten Bestimmungen hierdurch aufmerksam gemacht.

Oldenburg, 1884 Mai 6.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.  
Starklof.

Am Donnerstag, den 5. Juni, beginnt auf hiesiger Navigationschule ein neuer Coursus für Steuerleute auf großer Fahrt. Anmeldungen sind bis dahin an den Unterzeichneten zu richten.

Elsfleth, den 9. Mai 1884.

Navigationschule zu Elsfleth.  
Dr. Behrmann.

## Gemeindefache.

Die Unterhaltung verschiedener Wegpfänder für's laufende Jahr wird am

Freitag, den 16. d. Mts.,  
Abends 6 Uhr,

in Joh. Martens Wirthshause hies. zur öffentlichen Ausverdingung aufgesetzt werden.

Olevers, 1884 Mai 8.

H. D a e n.

## Bergantungen.

Mederns. Hillrich Dirks zu Mederns, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil.

Zimmermeisters B. F. Damken daselbst, läßt in und bei dem Hause des weil. Erblassers zu Mederns am Dienstag, den 20. Mai d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr anf.:

1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Tische, 8 Stühle, Schildeereien, 2 Gestell Betten, etwas Leinen, 1 Haspel, 1 Garntrone, 1 Spinnrad, 1 Blätteisen, 1 Theekessel, 1 Pfanne, Töpfe, Teller, Krummen, Tassen, Einmachefässer, auch: verschiedene Frauenkleidungsstücke u. s. w.

öffentlich an den Meistbietenden durch den Unterzeichneten mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,  
Auctionator.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. Janssen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 15. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Becker's Behausung zu Ebberiege:

30—40 St.  
große u. kleine  
Schweine



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, den 8. Mai 1884.

H. C. Cornelissen,  
Auctionator.

## Schützen-Sache.

Der Verein hat beschlossen, von jetzt an auch Schützenfreunde aufzunehmen. Diese haben das Recht, an allen Festlichkeiten des Vereins, sowie an den Schießübungen theilzunehmen, haben aber nicht die Verpflichtung, Uniform zu tragen und sich an den Ausmärschen zu betheiligen.

Anmeldungen werden gern entgegengenommen.  
Jever.

Die Commission  
des Schützen-Vereins.

## Notifikationen.

Weiß- und Roth-Klee, Thymothee- und Raygras, Leinsaat und Gartenrasen-Samen noch vorräthig bei  
M. D. F i m m e n, Jever.  
D. F i m m e n, Schaar.

**Stockholmer braunen Theer, Steintohlen-Theer, Asphalt und prima Dachpappe empfehle zur gefl. Abnahme.**  
**C. G. Hollmann.**

## Große Auswahl

in baumwollenen Strümpfen und Beinlängen billigt bei

**L. Jaeger am Markt.**

Lager abgelagerter Bremer und Hamburger Cigarren.

**Colonial-, Drogen und Farbwaaren.**

**Gilers & Gerken**  
 (Inhaber: F. W. G. Gilers).  
 Jeber,  
 Große Burgstraße.

\*avog uabab qun plnoz u geadzaboz  
 uayphog unnt unzuwng seel unmuhen zennu

Fertige Delfarben.

Bade und Kinfel.

## Topographische Karte des Severlandes.

Im Maßstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark.  
 Vorräthig bei **C. L. Mettcker u. Söhne.**

## Neu!

Neue Bausteine in allen Sorten trocken und billig bei

**Husum. H. Schäfer.**

Das Austreiben des Viehes auf den sog. großen Waagegroden geschieht am Mittwoch, den 14. Mai, Morgens 6 Uhr, und haben die Eigenthümer das Hornvieh und die Schafe mit Brücken und Namen gut zu versehen.

Rüsterfel, den 10. Mai 1884.

**F. Stoffers.**

## Warnung.

Die Ueberwegung über meinen Acker beim Sophienstift als Nichtweg zur Bleiche der Frau Wittwe Hayen werde von jetzt an nicht länger dulden und Zuwiderhandelnde sofort anzeigen.

Jeber. **Burmester.**

Halte mich den geehrten Bewohnern von Moorwarfen und Umgegend als

**Schuhmacher**  
 bestens empfohlen.

Moorwarfen. **Gerhard Gilers.**

## Die Gesundheitspflege

der

**landwirthschaftl. Hausfängethiere,**  
 mit besonderer Berücksichtigung ihrer Ernährung und Nuzleistungen,

von **Dr. G. C. Haubner.**

Vierte, neu bearbeitete Auflage. Eleg. geb. 12 Mk.

Ich lege Gift für Federvieh in meinen Garten.  
 Forumerfel. **C. R. Dunnen Wwe.**

Ich lege Gift für Federvieh.

**A. Lübben, Stadt Jeber.**

Ich habe mich hier als Gesindemäcker etablirt, und halte mich den geehrten Herrschaften und Dienstboten angelegentlichst empfohlen.

Oesterbeich, 7. Mai 1884.

**Heile Jaussen Bloom.**

## Gesucht.

Auf sofort 2 Knechte.  
 Ribitznest bei Lettens.

**G. Martens.**

## Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Schneidergeselle.  
 Cleverns.

**D. W. Fischer.**

## Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.  
 Waddewarden.

**Hinrich Theilen.**

Wegen Krankheit meines Mädchens auf sofort ein anderes.

Jeber. **J. H. G. Düser.**

## Gesucht.

Auf sofort eine Großmagd.  
 Neu-Aug.-Groden.

**H. Harms.**

## Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sogleich.  
 Wiarden.

**H. Jürgens.**

Auf sofort eine Großmagd, sowie ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gegen hohes Salair.

Bassens, Mai 8. **Joh. Harms.**

## Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeselle.  
 Moorwarfergast.

**H. Dreher.**

Ein in allen landwirthschaftlichen Arbeiten erfahrener Mann sucht auf gleich oder etwas später eine Stelle bei einem Landwirth.

Lohn wird nicht verlangt, Kostgeld nicht gegeben. Näheres zu erfragen bei

**Gastwirth Poppen in Jeber.**

## Anzukaufen gesucht.

Ein Saugfüllen, wovon die Stute gestorben. Näheres ertheilt

**Gastwirth Abel's.**

Mehrere Tausend Pfund Heu zu verkaufen.  
 Rötteriger-Groden.

**J. Brahm's.**

## Zu verkaufen.

Eine achtjährige fehlerfreie Stute mit schönem Hengstfüllen.

Oldorfer-Sietwendung. **J. J. Reents.**

Meinen angeführten, guten, einjährigen Stier empfehle gegen eine Vergütung von 2 Mk. zum Decken, auch bin ich nicht abgeneigt, denselben baldmöglichst zu verkaufen.

Hohenkirchen, Mai 1884.

**R. Bergmann.**

Empfehle meinen Heerdbuchstier zum Decken.  
 Deckgeld 2 Mk.

Neuender-Altengroden. **Fr. Martens.**

Meinen schwarzbunten, einstimmig angeführten Stier empfehle zum Decken.

**H. Lampe, Siebetshaus.**

Lehm zu verkaufen bei dem Obigen.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe.  
 Grasschaft. **H. J. Harms.**

## Sengwarder Viehversicherung.

Denjenigen, welche gesonnen sind, obiger Versicherung mit beizutreten, diene zur Nachricht, daß, sobald sie ihren zu versichernden Viehbestand bei dem Taxator ihres Bezirks haben aufnehmen lassen, sie sogleich actives Mitglied der Versicherung sind, und nicht, wie das Gerüde geht, noch erst drei Wochen nach der Aufnahme ihre eigene Gefahr stehen müssen.

Es ladet hiermit zum Beitritt ein  
 J. H. Hillers,  
 z. Buchführer d. Sengw. Viehvers.  
 Inhauserstel, im Mai 1884.

## Die Lederhandlung

von

### Th. W. Lübben,

Wilhelmshaven, gegenüber Burg Hohenzollern,  
 unterhält das größte Lager in fertigen

### Schäften

als: Damen-Zugstiefelschäfte in Glacee-, Kalb-, russ. Kalb-, Seehund-, Roß- (glatt und geriebt) und Rindslackleder, in Lasting mit Zug und zum Schnüren, Herren-Zugstiefelschäfte in Kalb-, Glacee- und Roßleder, Kinder-Zug- und Knopfstiefelschäfte in schöner Auswahl, Sohl-, Ober- und Schafleder, Hauf und Bestechgarn, Blüsch, alle gangbaren Farben, Drell, Leisten, beste Façons, Stiefelblöcke, Maschinenöl, Nadeln, Delkannen, Zwirn, Seide 2c. 2c. 2c., sowie sämtliches Handwerkszeug und Brenngeräte.

Dasselbst stehen eine fast neue Circular-Glastic-Maschine, neueste Construction, kleiner Kopf, und eine gut erhaltene Säulen-Maschine billig zum Verkauf.

Nr. 237.

Gaijite Nr. 300.  
Zwischendeck Nr. 80.

**Directe**  
**Post-Dampfschiffahrt**  
**Hamburg-Amerika**  
 Nach New-York jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
 mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen**  
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
 August Bolten, Hamburg.

Stüber unter 12 die Güfte,  
unter 1 Stüber 9 Mt.

## Schönblühende Pflanzen

für den Blumengarten.  
 (Preise pro 10 Stück.)

Begonien 1—2 Mt., Bouvardia 2 Mt., Calceolarien 1 Mt., Canna 1 Mt., Rittersporn, scharlachroth, perennirend, 2 Mt., Rittersporn, roth, perennirend, 1 Mt., Rittersporn, blau, perennirend, 50 Pf., Fuchsen 1 Mt., Gladiolus 1 Mt., Heliotrop 1 Mt., Penstemon 1 Mt., Betunien 1 Mt., Pelargonien 2 Mt., Schottische Nelken 1 Mt., Stiefmütterchen, blühend, ausgezeichnete Sorten, 40 Pf. (100 Stück 3 Mt.), Verbenen 1 Mt., Rosen, die feinsten Thee-, Bourbon-, Noisett- und Remont., 10 verschiedene Sorten 5 Mt., empfiehlt

Ulrich Pitt,  
 Wernigerode a. Harz.

9 Tage.

Bremen.



America.

Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**

kann man die Reise  
 von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bet J. H. G. Düker, Jeber,  
 B. H. M ö h l m a n n, Wittmund, W. Weber, Barel.



### Kriegerverein Jeber.

Diejenigen Kameraden, welche geneigt sind, sich an der am Sonntag, den 25. d. Mts., zu Wittmund stattfindenden Kriegerversammlung zu betheiligen, wollen sich bis zum 18. d. Mts. beim Kameraden Hajen, welcher über die Sache nähere Mittheilung machen wird, melden. D. V.

Da es mir nach Abgang meines früheren Werkführers gelungen ist, einen tüchtigen Klempner und Kupferschmied für mein Geschäft wieder zu gewinnen, so mache meine geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß das Geschäft unverändert fortgeführt und in Kupferarbeit wesentlich vervollkommenet wird. Bitte daher um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Jeber.

Wwe. Reich.

## Recht gute Uhren.

Durch langjährige Thätigkeit in mehreren größeren Uhren-Geschäften lernte ich Uhren gründlich zu repariren resp. zu repariren, und hatte Gelegenheit, die besten und billigsten Bezugsquellen von recht guten Uhren kennen zu lernen, und bin deshalb in der Lage, den Herren Landwirthen und deren Knechten, sowie den geehrten Städtern wirklich gute, gutgehende Uhren zu billigen Preisen zu liefern, und halte daher mein Lager von Uhren, Ketten 2c. bestens empfohlen. St. Annenstraße. D. Heeren, Uhrmacher.

**Nordisch Greinen-Balken, schier und fast ohne Splint, in Längen von 14 bis 28 Fuß und Stärken von 11 bis 15 Zoll, desgl. Greinen-Hausbalken, 28 bis 32 Fuß, 8 bis 9 Zoll, ferner Greinen-Kauntholz in allen gangbaren Dimensionen empfiehlt zur gest. Abnahme**

**C. G. Soltmann.**

Jeber, Sägemühle, 1884 Mai 8.

Empfehle recht guten und billigen Rauchtabak zu 50 Pf. pro Pfd., 11 Pfd. für 5 Mark.

M. D. Fimmen.

Empfehle das Neueste in sämtlichen Putz-Artikeln zu sehr billigen Preisen.  
Garnirte Hüte in großer Auswahl stets vorräthig bei

**Therese Hinrichs,**  
Neuestraße, gegenüber den Herren Gebr. Tiarks.

## Hohenkirchen und Sillenstede.

# Öffentlicher Vortrag

## über Electricität und deren Verwendbarkeit im Gewerbsleben

am Donnerstag, den 15., und Freitag, den 16. d. Mts., im Saale des Herrn de Boer in Hohenkirchen,  
am Sonntag, den 18., und Montag, den 19. d. Mts., bei Herrn Janssen in Sillenstede.

Der Vortrag erstreckt sich über beide Abende, so daß sie als zusammengehörig zu betrachten sind. —  
Obgleich an jedem Abend ein anderer Zweig dieser Wissenschaft behandelt wird, so kann doch nur der Besuch  
an beiden Abenden ein volles Verständniß sichern.

Alles Nähere durch die Plakate.

Entrée 75 Pf., Schüler 40 Pf. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Hochachtungsvoll

**H. Ggts.**

**Rauens.** Für die diesjährige Decksaion empfehle:

1. Meinen Hengst vom **Rynald** aus der **Yuga**; derselbe ist von vorzüglichster Abstammung und hat den den Kutschpferden heutzutage unerläßlichen hohen Kniebug. Die Vollschwester des Hengstes wurde 1883 in Hamburg preisgekrönt. Cat.-Nr. 208. Deckgeld 20 bezw. 10 Mk.

2. Meinen zweimal, das letzte Mal höchstprämiierten Heerdbuchstier „**Diogenes**“, ebenfalls von vorzüglicher Herkunft. Seine Großmutter war 1863 seitens der Abtheilung Feber in Hamburg ausgestellt, eine Tante von ihm im vergangenen Jahre daselbst. Cat.-Nr. 146. J. S.-B. Nr. 105. Deckgeld 4 Mk.

3. Meinen Heerdbuchstier „**Young Apollo**“ vom **Apollo**, S.-B. Nr. 28, aus der **Goldelse II** Nr. 179. Diese vom **Scobeleff** Nr. 8 aus der **Goldelse** S.-B. Nr. 53. Deckgeld 3 Mk.

**H. Danen.**

**Georg** inen in schönen Farben und Formen empfiehlt  
**Andreas Hinrichs,**  
Handelsgärtner, Feber.

Einem geehrten Publikum von Feber und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als  
**Klempner**

etabliert habe. — Stets prompte und billige Arbeit versprechend, bitte um vielen Zuspruch.

Feber, Neuestraße, im Mai 1884.

**Hud. Diek,**

früher Werkführer bei Wwe. Leich.

### Verlobungs-Anzeige.

Verlobt:

Emma Ulfers  
Gerhard Lübben.

St. Jooster-Groden.

Sierem.

### Todes-Anzeigen.

Nach kurzer, heftiger Krankheit starb heute mein kleines Töchterlein **Martha** im Alter von 4 Jahren 1 Monat.

Feber, den 10. Mai 1884.

**H. Karrafch** und Angehörige.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Mai, Nachmittags 4 Uhr statt.

Verwandten und Freunden bringe ich hiermit die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau  
**Johanna Elisabeth, geb. Sparfeld,**  
im Alter von 77 Jahren 2 Monaten nach längerer Krankheit am 10. Mai, Abends 7 $\frac{3}{4}$  Uhr, ruhig entschlafen ist.

Feber, 10. Mai 1884.

**Joh. Nat. Abels.**

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. d. M., Vormittags um 11 Uhr statt.

Nach langen Leiden starb heute Morgen 4 Uhr meine liebe, unvergeßliche Frau

**Friederike Wilhelmine Borchers,**  
geb. Dettmers,

im 27. Lebensjahre, welches tiefbetrübt zur Anzeige bringen

**Fr. Borchers** nebst Kindern und Angehörigen.

Feber, den 8. Mai 1884.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Sophienstifte aus statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Feber